

Leichtathletik: Volles Haus im Hohenhorst

Von Ralf Wiethaup am 18. September 2012 10:06

Recklinghausen. Es gab viel zu tun – doch exakt das hatte man auch so gewollt. Die Mienen der Verantwortlichen beim Recklinghäuser Leichtathletik-Club (RLC) zeigten sich zumeist ebenso freundlich wie der Himmel: Die Offenen Stadtmeisterschaften im Stadion Hohenhorst entpuppten sich letztlich als voller Erfolg – bei knapp 950 Meldungen.



Und los geht's! Volle Starterfelder waren vor allem bei den jüngeren Jahrgängen garantiert: Hier gehen die Schülerinnen W11 auf die 800-m-Distanz. Foto: Wiethaup

RLC-Geschäftsführerin Barbara Ziesmer-Praßni erläutert die Dimension dieser Zahl: „Das sind mehr Meldungen als wir in den vergangenen beiden Jahren zusammen hatten. Das ist eine sehr erfreuliche Tendenz.“ Was natürlich auch daran lag, dass die angenehme Witterung für ein diszipliniertes Erscheinen bei den jungen Sportlern sorgte: Insgesamt 359 Athleten waren es letztlich.

Und vor allem bei den ganz jungen Jahrgängen waren die Teilnehmerfelder prall gefüllt. Doch diese Masse hatten die Organisatoren jederzeit im Griff: Der Ablauf der Veranstaltung war einwandfrei, wie Barbara Ziesmer-Praßni bestätigt: „Es gab nur minimale Verzögerungen.“

Erwartungsgemäß stellte der Veranstalter am Ende auch den Großteil der Sieger und Siegerinnen: Tim Oppoli (M 10), Louisa Hassel (W 9) und Joline Koenig (W14) glänzten dabei gar als dreifache Stadtmeister. Jeweils zweimal erfolgreich waren Leonie Kruse (W 8), Nils Hartleif (M 8), Fiona Damm (W 11), Lucas Mucha (M 13), Markus Wienker (M 14), Isabell Oenning (WJU 18) und Luise Möllhoff (WJU 20).

Weitere Titel für den RLC holten Christian Coenen, Finn Hornung, Tom Volmer (alle M 12), Philipp Preilowski (M 13), Jan Kirstein (m. U 18), Luca Licht (M 9), Leandra Busch (W 10), Franziska Koch (W 12), Anique Busch, Laura Faltermann (beide W 14), Edda Koch (W 8), Shari Meißner (W 9) und Maren Albers (WJU 18).

Was am Ende leider misslang, war ein Einlagerennen, bei dem die starke weibliche U14-Staffel des RLC auf Rekordjagd ging: Das Überlaufen des Wechselraums zog allerdings eine Disqualifikation nach sich. Doch die alten Rekorde sollten sich deshalb in naher Zukunft nicht allzu sicher sein ...